

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Netzelektriker und Netzelektrikerinnen bauen und unterhalten Anlagen für den Transport und die Verteilung elektrischer Energie, für Kommunikationsnetze und für elektrisch betriebene öffentliche Verkehrsmittel.

Netzelektriker/innen arbeiten vor allem im Freien und im Team. Sie befassen sich mit dem Neu- und Umbau sowie der Instandhaltung von Nieder- und Hochspannungskabelanlagen, Kommunikations- und Datenkabelanlagen, Freileitungen, Kabelverteilkabinen, Schalt- und Transformatorenstationen, öffentlichen Beleuchtungen sowie von Fahrleitungen des öffentlichen Verkehrs. Sicherheit ist dabei ein zentrales Thema: Sie schützen sich vor den Gefahren des Stroms und müssen sich als Teammitglieder voll und ganz aufeinander verlassen können. Die Vorschriften zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz halten die Berufsleute vollumfänglich ein. In diesem Beruf werden drei Schwerpunkte unterschieden: Energie, Telekommunikation und Fahrleitungen.

Im Schwerpunkt Energie verlegen Netzelektriker/innen Nieder- und Hochspannungsleitungen im Boden. Sie bereiten Kabelenden für die Verbindung vor, montieren Abzweigmuffen und schliessen die Kabel an Netzelemente (Transformatorenstationen, Hausanschlüsse) an. Bei Freileitungen stellen sie Masten auf, an denen die Strom- und Kommunikationsleitungen befestigt werden. Ein weiterer Aufgabenbereich ist das Errichten und Instandhalten von Transformatorenstationen und Verteilern. Netzelektriker/innen mit Schwerpunkt Energie kümmern sich auch um den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtungen von Strassen, Wegen und Plätzen. Sie kontrollieren die Lichtkörper, ersetzen defekte Laternen und ziehen wenn nötig neue Kabel ein.

Netzelektriker/innen mit Schwerpunkt Telekommunikation erstellen, unterhalten und reparieren Daten- und Kommunikationsnetze in Kupfer- und Glasfasertechnologie. Haupttätigkeiten sind Spleiss- und Montagearbeiten. Die Berufsleute helfen mit bei der Kabelverlegung und schalten die Kabel an den Endstellen in den Zentralen oder den Gebäuden der Kunden auf. Die Qualität der ausgeführten Arbeiten wird abschliessend mit einer Kontroll- und Abnahmemessung überprüft und sichergestellt.

Netzelektriker/innen mit Schwerpunkt Fahrleitungen montieren und unterhalten Fahrleitungsanlagen für Bahn, Tram und Trolleybus. Sie setzen dafür Bauzüge oder Strassenfahrzeuge mit Hebebühnen oder Kränen ein. Um den öffentlichen Verkehr nicht zu beeinträchtigen, werden diese Arbeiten oft zu Randzeiten oder in der Nacht durchgeführt.

Berufsfeld 12
Elektrotechnik**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
30.5.2013 (Stand am 1.1.2018)

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkte

- Energie
- Telekommunikation
- Fahrleitungen

Der Schwerpunkt wird vor Beginn der beruflichen Grundbildung im Lehrvertrag festgehalten.

Bildung in beruflicher Praxis

Im Lehrbetrieb

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

Mathematik/Informatik, Fachzeichnen, Physik/Chemie/Werkstoffkunde, Elektrotechnik, Berufskunde (Elektrizitätsgesetz, Materialkunde, Arbeitstechniken und Arbeitssicherheit)

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben
beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Netzelektriker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- manuelle Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- gute Gesundheit
- Schwindelfreiheit
- keine Farbsehstörung
- zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft für Nachteinsätze

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden, Fach- und Berufsfachschulen sowie von Unternehmen der Elektrizitätsbranche

Berufsprüfung (BP)

Netzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Instandhaltungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Netzelektrikermeister/in, dipl. Instandhaltungsleiter/in, Energie- und Effizienzberater/in mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

Fachhochschule

Bei entsprechender schulischer Vorbildung: Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Elektrotechnik, Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik (Studienrichtung Gebäude-Elektroengineering)

Berufsverhältnisse

Netzelektriker/innen sind bei Elektrizitäts-, Telekommunikationsunternehmen, Verkehrsbetrieben sowie Firmen für Kabel-, Fahrleitungs- und Freileitungsbau tätig. Sie leisten teilweise Schicht-, Nacht- oder Wochenendarbeit. Auch ausserplanmässige Einsätze und Pikettdienste sind möglich und erfordern eine hohe Flexibilität. Dank diverser Weiterbildungsangebote bestehen für Netzelektriker/innen gute Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Weitere Informationen

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE
5001 Aarau 1
www.netzelektriker.ch

Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen VFFK
8026 Zürich
www.vffk.ch

Verband öffentlicher Verkehr VöV
3000 Bern 6
www.voev.ch

Schweizer Netzinfrasturkturverband SNiv
8047 Zürich
www.sniv.ch

Fachzeitschriften:
"Bulletin" des VSE und der electrosuisse

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Elektroinstallateur/in EFZ	12 / 0.440.1.0
Montage-Elektriker/in EFZ	12 / 0.440.36.0
Telematiker/in EFZ	12 / 0.440.53.0
Automatikmonteur/in EFZ	12 / 0.555.8.0